



Widerstand durch Wissen

St. Wendel, 6.6.2025

Nächste Veranstaltung der BI: „Widerstand durch Wissen“

Warum Neubaugebiete am Stadtrand uns teuer zu stehen kommen

St. Wendel schrumpft. Trotzdem soll am Missionshaus ein neues Baugebiet entstehen – auf unberührter Natur. Dabei gäbe es genug Wohnraum in der Innenstadt: Leerstände, innerstädtische Lücken und neue Flächen am Lanzenberg, Abendstall und Sportplatz Alsfassen.

Warum also noch mehr Flächen versiegeln?

Was oft verschwiegen wird: Neubaugebiete am Stadtrand sind teuer. Straßen, Leitungen, Busanbindung – all das muss gebaut, betrieben und instandgehalten werden. Die Folgekosten zahlen wir alle. Mit unseren Steuern. Studien zeigen: Solche Projekte bringen kein Plus, sondern Verluste.

Wirtschaftsexperte Dr. Thilo Sekol hat es am Beispiel anderer Städte vorgerechnet: Diese Siedlungen kosten Millionen – auf Jahrzehnte. Sein Fazit: „Die Stadt muss innen wachsen – nicht außen.“

Andere Städte machen es besser. Sie halten ihr Infrastrukturnetz bewusst klein und sparen damit langfristig Geld. Wenn St. Wendel weiter nach außen wächst, steigen die Kosten für alle. Und weil immer weniger Menschen hier leben, wird es für jeden Einzelnen noch teurer. Weniger Menschen – aber mehr Kosten: Das geht nicht auf.

Auch der Landesentwicklungsplan sagt klar: Innen vor außen.

Die Bürgerinitiative „Missionshaus – Zukunft mit Weitblick“ (BI) fordert: Wir brauchen endlich Transparenz, Bürgerbeteiligung und einen durchdachten Plan für die Zukunft St. Wendels – mit dem Erhalt des Missionshauses, einer lebendigen Innenstadt, bezahlbarem Wohnraum und mehr Lebensqualität.

Die nächste Veranstaltung der Reihe „Widerstand durch Wissen“ mit Dr. Sekol findet bald statt. Diskutieren Sie mit, wie St. Wendel wirtschaftlich und lebenswert bleibt.

Dr. Thilo Sekol ist Experte für Wirtschaftlichkeit von Neubaugebieten. Seit über zehn Jahren bringt er fundierte Analysen in den öffentlichen Diskurs ein.

Machen Sie mit!

Unterstützen Sie unseren Einsatz für das Kulturdenkmal Missionshaus und das Naherholungsgebiet. **Jede Spende hilft** – zum Beispiel bei der Finanzierung von Infoflyern und Veranstaltungen. Spendenkonto der Bürgerinitiative „Missionshaus – Zukunft mit Weitblick“: Bernd Müller – Bürgerinitiative Missionshaus St. Wendel. **IBAN: DE37 5919 0000 0236 7660 12**

Informieren. Mitmachen. Weiterdenken. Weitersagen.

Abonnieren Sie unseren Newsletter **RADAR**, folgen Sie uns auf **Facebook** und **Instagram** und besuchen Sie unsere Website: www.bi-missionshaus.de

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft in St. Wendel!